

**Seite:** 32  
**Ressort:** Feuilleton  
**Seitentitel:** Feuilleton  
**Gattung:** Tageszeitung

**Nummer:** 230  
**Auflage:** 469.152 (gedruckt) 360.859 (verkauft)  
380.325 (verbreitet)  
**Reichweite:** 0,99 (in Mio.)

## Arbeiterbewegung

### Stefan Berger leitet Ruhrinstitut

Ein Historiker, der von Manchester nach Bochum wechselt, beweist seinem Fach gegenüber eine "höhere" Treue. Denn beide Städte haben sozusagen den gleichen Urgroßvater: die industrielle Revolution. Stefan Berger, der an der University of Manchester "Modern German and Contemporary European History" lehrt, wurde zum Direktor des Instituts

für Soziale Bewegungen der Ruhr-Universität berufen, wo er auch die Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets leiten wird.

Der 1964 in Langenfeld geborene Wissenschaftler, der in Köln studierte und Stipendiat in Oxford war, hat zum 1. Oktober die Nachfolge von Klaus Tenfelde angetreten, der am 1. Juli verstorben ist. Zu den Forschungsschwerpunk-

ten Bergers gehören die Geschichte der Arbeiterbewegung sowie der sozial- und kulturgeschichtliche Vergleich des Ruhrgebiets mit anderen europäischen Ballungsräumen.

**Wörter:** 115